

Wir laden Sie vom **14. bis 16. Juni 2024** herzlich ein zu unserer **Tagung** mit dem Thema

Arm in einem reichen Land?!

“Arm in einem reichen Land?” - wie passt das zusammen? Was genau bedeutet “Arm sein” in diesem Zusammenhang? Wie viele Menschen sind von Armut betroffen? Welche Rolle spielen die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen bei der (Re-)Produktion von Armutsverhältnissen? Wer und was hilft gegen Armut – was hilft nicht? Wo kann jeder einzelne mehr tun, wann trage ich selbst zur Manifestierung von Armut bei? Ist der Mensch von Natur aus barmherzig? Zahlen und Fakten allein helfen nur bedingt, das Phänomen Armut in Deutschland zu fassen, denn Armut bedeutet mehr als ein Mangel an Geld und äußert sich in vielfältiger Weise. Im Rahmen der Tagung möchten wir mit ausgewiesenen Experten und Expertinnen nach Antworten suchen. Dazu werden wir uns auf verschiedenen Ebenen bewegen. Es werden Zahlen, Fakten und Definitionen von Armut ebenso vorgestellt, wie die Lebensrealität Armut aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir blicken auf unser vorherrschendes Gesellschaftsmodell und erhalten Vorschläge, wie wir gerechter und nachhaltiger leben und wirtschaften können. Auch hält die Tagung die Möglichkeit bereit, selbst die Perspektive eines von Armut betroffenen Menschen einzunehmen und zumindest ansatzweise zu erfahren, was Benachteiligungen dieser Art bedeuten. Schließlich wird die Frage diskutiert, ob barmherziges Verhalten erlernt werden muss und wenn ja, wie dies gelingen kann.

Tagungsleitung und Ansprechpartnerin:

Dr. Sandra Legge, Die HEGGE

Unsere Referentinnen und Referenten:

Celsy Dehnert

ist Autorin, Aktivistin und Dozentin. In verschiedenen Artikeln, Workshops und in den sozialen Netzwerken spricht sie über Armut, Klasse sowie soziale Gerechtigkeit und wirft einen kritischen Blick auf gesellschaftspolitische Fragen. Dabei vereint sie sowohl soziologische Theorie als auch gelebte Praxis, denn sie selbst stammt aus einem armen „Unterschichtenhaushalt“. Im Herbst 2024 erscheint außerdem ein Sachbuch zur Frage von Armut und Klasse.

Wolfgang Kessler

arbeitete in den 1980er Jahren beim Internationalen Währungsfonds. Er wurde Journalist und war von 1999 bis 2019 Chefredakteur der christlichen Zeitschrift Publik-Forum. Kessler wurde 2007 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis und 2021 mit dem Walter Dirks Preis ausgezeichnet. Zu seinen aktuellen Publikationen zählt: „Das Ende des billigen Wohlstands. Wege zu einer Wirtschaft, die nicht zerstört“

Franz Meurer

ist kath. Theologe und einer der bekanntesten Pfarrer in und um Köln. Er ist bekannt für sein Engagement, seine hohe Beliebtheit bei den Menschen und mutiges, authentisches Auftreten. Mit dem „HöVi-Land“, einer sozialen Einrichtung, erlangte er auch nationale Bekanntheit und erhielt zahlreiche Ehrungen. In 2020 ist sein Buch „Glaube, Gott und Currywurst. Unser Platz ist bei den Menschen“ im Herder-Verlag erschienen.

Kristina Hafner

ist Kultur- und Sozialanthropologin, Sozialarbeiterin und Trainerin; betreut seit 2020 das Bildungsprojekt „arMUT begegnen“ der Caritas Socialis, in dessen Rahmen das didaktische Brettspiel „FairPLAY? Nach welchen Regeln wollen wir spielen?“ entstand.

Sr. Sieglinde Ruthner CS

trat nach ihrer Lehramtsprüfung und einem Jahr Unterrichtstätigkeit in die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis in Wien ein. Nach der 1. Lebensweihe studierte sie Theologie und war später als Pastoralassistentin in der Jugendarbeit tätig. Seit 1995 ist sie im Sozialbereich (CS Haus für Mutter und Kind, derzeit CS Beratungsdienste) eingesetzt und nimmt gemeinschaftsinterne Aufgaben wahr.

Dr. theol. Anna Ulrich

ist seit 1951 Mitglied der HEGGE-Gemeinschaft, von 1965 - 1987 in der Leitung des Internationalen Studentenwohnheims „HEGGE-Kolleg“/Bochum, seit 1988 Dozentin am Christlichen Bildungswerk Die HEGGE mit den Schwerpunkten Theologie und Kunst.

Anmeldung und nähere Informationen

Die HEGGE, Christliches Bildungswerk
OT Niesen, Hegge 4, 34439 Willebadessen
Tel.: (05644) 400
E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de
Website: www.die-hegge.de

Teilnehmerbeitrag: € 250,00 (Studierende und Personen in Erstausbildung 50%)

Für Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung mit hochwertigen, auch regionalen Produkten. Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen werden nicht erstattet (Pauschalkalkulation). Schwerwiegende Lebensmittelunverträglichkeiten teilen Sie uns bitte bis drei Werkzeuge vor Anreise mit.

Wir weisen darauf hin, dass bei einem Rücktritt ab 14 (!) Tage vor Veranstaltungsbeginn Ausfallgebühren anfallen (siehe AGB).

Programm

Freitag, 14.06.2024

15.00 Uhr Beginn mit Kaffee

15.30 Uhr Celsy D E H N E R T, Nienburg:
Zwischen den Stühlen unserer
Wohlstandsgesellschaft – *Warum
wir verstehen müssen, dass Armut
mehr ist als nur der Mangel an Geld*

abends Kristina H A F N E R, Wien:
Fairplay? Nach welchen Regeln wollen
wir spielen? *Eine spielerische
Auseinandersetzung mit Ungleichheit*

Samstag, 15.06.2024

vormittags Pfr. Franz M E U R E R, Köln:
Wir essen vom Brot, aber wir leben
vom Glanz.

nachmittags Wolfgang K E S S L E R, Wöllstadt:
Keiner soll im Regen stehen.
*Warum an den Armen gespart und
Umverteilung des Reichtums verhindert
wird. Wie wir dennoch gerecht aus der
Krise kommen.*

abends Kristina H A F N E R, Wien:
Non-Trivial-Pursuit. *Ein Quiz für
(vorurteils-)arme und (geist-)reiche
Knobler*innen*

Sonntag, 16.06.2024

vormittags Dr. Anna U L R I C H, Die HEGGE:
Lerngeschichte der Barmherzigkeit
*Aufgezeigt an Beispielen der bildenden
Kunst*

anschl. Sr. Sieglinde R U T H N E R CS, Wien:
„Menschen – Leben – Stärken“
*Leben und Werk Hildegard Burjans,
Begründerin der Caritas Socialis*
Mittagessen – Schlussgespräch

15.00 Uhr Tagungsende

Anreise zur HEGGE

Mit dem Auto:

Von der Autobahn 44, Ausfahrt Warburg (weiter in
Richtung Brakel) vorbei an Peckelsheim über Niesen
zur HEGGE.

Von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Buke/
Scherfede, von dort (Richtung Neuenheerse) über
Willebadessen und Niesen zur HEGGE.

*Wenn Sie eine Fahrgemeinschaft suchen
oder anbieten möchten, teilen Sie uns das
bitte mit und erlauben uns damit, Ihre
Kontaktdaten an andere Interessierte
weiterzugeben.*

Mit der Bahn und/oder dem Bike:

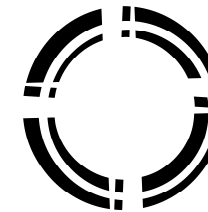
Angemeldete Gäste werden nach Rücksprache
vom Bahnhof Warburg/Westf. gegen eine Gebühr
von € 20,- abgeholt.

Mit dem Fahrrad durch den Nethegau von den
Bahnhöfen Willebadessen (11 km), Brakel (13 km),
Warburg (20 km).

Die HEGGE

ist eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung. Sie ist ein Ort der Begegnung
und Verständigung für Menschen, die sich
ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-
demokratischen Gesellschaft vergewissern
möchten. Sie bietet Raum, um Werthaltungen zu
entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und
konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

ARM IN EINEM REICHEN LAND?!



14. bis 16. Juni 2024



...auch für weiterführende Informationen